

Inhalt	Seite
Meinung: F. J. Strauß	3
400 Jahre Neufundland	4
Wirtschaft im Aufwind	6
Oppositionsführer Brian Mulroney	8
Interview: Außenhandelsminister Regan	10
Kanadas Weltraumarm	12
Der Maler Alex Colville	13
Gabrielle Roy †	14
Deutsche Kanada-Pioniere	15

Herausgeber:
Botschaft von Kanada
Der Leiter der Abteilung
für Öffentlichkeitsarbeit,
Serge Marcoux
Friedrich-Wilhelm-Straße 18
5300 Bonn 1
Telefon 02 28 / 23 10 61. FS 886 421

Redaktion:
Grit Porsch (verantw.)
J. J. Moskau, J. Broadbridge,
D. Galt

Heussallee 2-10, Pressehaus II/209
5300 Bonn 1
Telefon 02 28 / 34 63 96, FS 886 660

Druck und Verlag:
Courir Druck-, Werbe- und Ver-
lagsgesellschaft m. b. H.
Godesberger Allee 108-112
5300 Bonn 2

Layout: Horst Brandenburg

Nichtredaktionelle Anfragen zu Kan-
ada beantwortet die Abteilung
Öffentlichkeitsarbeit der Botschaft.

Hier wiedergegebene Meinungen
sind nicht notwendigerweise iden-
tisch mit denen der kanadischen
Regierung. Artikel aus „focus
canada“, sofern nicht ausdrücklich
durch Copyright geschützt, kön-
nen kostenfrei nachgedruckt wer-
den.

Bitte teilen Sie uns Adressenände-
rungen mit.

Titelfoto: Port aux Basques
Nat. Film Board of Canada




 Neuer Botschafter Kanadas in der Bundesrepublik Deutschland ist Donald S. McPhail, bislang, seit 1979, Botschafter und Ständiger Vertreter Kanadas am europäischen Sitz der Vereinten Nationen in Genf, beim GATT und bei der Abrüstungskommission. Er trat die Nachfolge von Klaus Goldschlag an, der sein Land seit 1980 in Bonn vertreten hatte. Bei seinem Antrittsbesuch in Bonn unterstrich Botschafter McPhail, er werde sein „besonderes Augenmerk auf die deutsch-kanadischen Bemühungen um die internationale Sicherheit und auf den gemeinsamen Wunsch beider Länder nach einer Ausweitung ihrer Wirtschaftsbeziehungen richten“. Unser Bild zeigt Donald McPhail (rechts) neben Bundespräsident Karl Carstens.

Foto: Bundesbildstelle




Wachwechsel

 Als Nachfolger von Generalmajor François Richard hat in Lahr Generalmajor David Wightman das Kommando über die in Europa stationierten kanadischen NATO-Truppen übernommen. Der neue Kommandeur, ein ausgebildeter Pilot, ist für die kanadischen Truppen im


Schwarzwald kein Unbekannter: Er war vor Jahren in Baden-Söllingen stationiert und im Jahre 1976 stellvertretender Kommandeur der 1. Canadian Air Group. General Wightman wird zwei Jahre lang Kanadas in Europa stationierte Truppen befehligen.

Neues Steuerabkommen

 Kanadas neuer Botschafter in der Bundesrepublik, Donald S. McPhail, und der Leiter der Rechtsabteilung des Auswärtigen Amtes, Ministerialdirigent Dr. Franz Bertele, haben die Ratifizierungsurkunden eines deutsch-kanadischen Doppelbesteuerungsabkommens ausgetauscht, das im Juni 1981 unterzeichnet worden war. Es löst das Doppelbesteuerungsabkommen von 1956 ab und gilt vor allem in den Bereichen der Einkom-

mens-, Körperschafts-, Vermögens- und Gewerbesteuer.

Deutschland-Experte

 Das Kanadische Fremdenverkehrsamt in Frankfurt, das neuerdings unter dem Namen „Tourism Canada“ firmiert, steht seit September unter neuer Leitung. Otto Tiessen, der neue Direktor, kennt sich aus in der Mainmetropole. Unter seiner Leitung hatte sich zwischen 1965 und 1969 das Kanadische Fremdenverkehrsamt in Frankfurt etabliert. Auf Otto Tiessen wartet eine Menge Arbeit, denn die Bundesrepublikaner stellen nach den Briten die zweitgrößte europäische Gruppe von Kanada-Besuchern.

SPAR für Europa

 Das mit seinem Weltraum-Arm so erfolgreiche Unternehmen Spar Aerospace in Toronto ist jetzt auch mit der europäischen Raumfahrt ins Geschäft gekommen. Mit einem 65-Millionen-Dollar-Auftrag ausgestattet, soll es beim Bau eines neuen europäischen Satelliten mitarbeiten. Die Europäische Raumfahrt-Agentur ESA hat die Kanadier mit der Entwicklung von Sonnenpaddeln und Signalverstärkern für ihren 50 Meter langen Kommunikationssatelliten der neuen Generation beauftragt.

Österreich-Symposium

 Vom 26. bis 28. September fand in Ottawa ein stark beachtetes Symposium zur Nachkriegsentwicklung der Republik Österreich statt. Zahlreiche Teilnehmer aus Europa und Nordamerika behandelten anlässlich dieser Veranstaltung, die von der Botschaft Österreichs sowie von der Universität Ottawa getragen wurde, alle Aspekte österreichischen Lebens seit 1945.